



## Pressegespräch „35 Jahre Friedliche Revolution“

9. Oktober 2024 – „Herbst ’89 – Aufbruch zur Freiheit“ .....	2
Festakt der Stadt Leipzig und des Freistaates Sachsen.....	2
Friedensgebet in der Nikolaikirche .....	3
Lichtfest Leipzig .....	3
Vorstellung ausgewählter Lichtprojekte.....	4
Der Erste macht das Licht an (Nr. 2), Thomas Ritschel & Felix Ruffert (Leipzig) .....	4
Passage (Nr. 13), Fils de Créa (Lyon, Frankreich) .....	5
Ode an die Demokratie (Projekt C), Projekt der Partnerstadt Frankfurt am Main.....	6
Blaues WundAR (Nr. 5), Maix Mayer (Leipzig) .....	6
Barriere (Nr. 11), Philip Ross (Eindhoven, Niederlande) .....	7
Lichtfest XXL: 10.-12.10.2024, 19 – 23 Uhr .....	8
Übersichtsplan Lichtfest Leipzig 2024.....	9
Projektförderung 35 Jahre Friedliche Revolution.....	10
Themensetzung und Organisation .....	10
Statements zum Lichtfest 2024 .....	11
Bildmaterial.....	14
Förderer und Sponsoren.....	18
Ansprechpartner / Kontakte für Medienvertreter.....	19



## **Medieninformation**

22. August 2024

### **9. Oktober 2024 – „Herbst ´89 – Aufbruch zur Freiheit“**

Leipzig feiert in diesem Herbst das 35. Jubiläum des entscheidenden Tags der Friedlichen Revolution. Am 9. Oktober 1989 versammelten sich nach den Friedensgebeten in mehreren Kirchen in der Leipziger Innenstadt weit mehr als 70 000 Menschen mit den Rufen „Wir sind das Volk“ und „Keine Gewalt“, um mit Kerzen in den Händen zu demonstrieren – der Durchbruch für die Friedliche Revolution. Die Demonstranten gingen trotz der angedrohten Gewalt auf die Straße und ließen die Ideen der Freiheit und der Bürgerrechte über die kommunistische Diktatur triumphieren. Dieser Tag gilt als Voraussetzung für den Fall der Mauer am 9. November und die deutsche Wiedervereinigung in einem friedlich vereinten Europa; der Mut der Demonstrierenden ist in die Geschichte eingegangen.

### **Festakt der Stadt Leipzig und des Freistaates Sachsen**

#### **Gewandhaus zu Leipzig, Beginn 14:30 Uhr**

Dem 35. Jubiläum der Friedlichen Revolution widmet Leipzig ein herausragendes Programm. Die zentrale Feierlichkeit ist der gemeinsame Festakt der Sächsischen Landesregierung und der Stadt Leipzig am 9. Oktober 2024 im Gewandhaus zu Leipzig. Die Gedenkstunde würdigt die Friedliche Revolution als Ergebnis freiheitlich-demokratischen Handelns von Bürgerinnen und Bürgern in ganz Sachsen. Höhepunkt des Festaktes wird die Rede zur Demokratie von Bundeskanzler Olaf Scholz sein. Als Festrednerin wird Marianne Birthler erwartet, frühere DDR-Bürgerrechtlerin und ehemalige Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik. Neben hochrangigen Repräsentanten des gesellschaftlichen Lebens, darunter zahlreiche internationale Gäste, sind Zeitzeugen, Bürgerrechtler und Vertreter demokratischer Basisinitiativen zum Festakt eingeladen. Das Gewandhausorchester unter Leitung von



Semyon Bychkov und szenische Beiträge des Theaters der Jungen Welt umrahmen die Veranstaltung. Die Teilnahme am Festakt ist nur mit persönlicher Einladung möglich. Der Festakt wird live in der ARD übertragen.

## **Friedensgebet in der Nikolaikirche**

### **Nikolaikirche, 17 Uhr**

Das Friedensgebet am 9. Oktober 1989 in der Nikolaikirche war ein bewegender Moment. Nicht nur, dass trotz Warnungen vor anschließenden Verhaftungen und staatlicher Gewalt fast 2 000 Menschen gekommen waren, sondern dass die Atmosphäre von einem Geist des Friedens, der Einheit und der Hoffnung geprägt war, machte diesen „Gottesdienst im Alltag der Welt“ so unvergesslich. Im Anschluss an das Friedensgebet mischte sich die Gemeinde in eine Menge von mehr als 70 000 Menschen, die sich vor der Kirche eingefunden hatten. Der gemeinsame Protestzug um den Innenstadtring besiegelte die Friedliche Revolution und den Anfang vom Ende der DDR. In Erinnerung an dieses historische Friedensgebet vor 35 Jahren werden in diesem Jahr Zeitzeugen zu Wort kommen und Landesbischof Tobias Bilz Hoffnungsworte der Bibel auslegen. Als musikalische Botschaft erklingen Ausschnitte aus dem Werk „Visions“ des britischen Komponisten John Rutter. Das Friedensgebet aus der Nikolaikirche wird live auf [www.mdr.de](http://www.mdr.de) gestreamt und auf den Nikolaikirchhof übertragen.

## **Lichtfest Leipzig**

### **Gesamter Innenstadtring, 19–24 Uhr / Eröffnung: 19 Uhr Augustusplatz**

Anlässlich des 35. Jahrestages findet das Lichtfest Leipzig am 9. Oktober von 19 bis 24 Uhr auf dem gesamten Innenstadtring entlang der authentischen Demonstrationsroute statt. Über 20 lokale, nationale und internationale Künstlerteams greifen die historischen Ereignisse künstlerisch auf und machen sie im öffentlichen Raum



erlebbar: Spektakuläre Mappings, Projektionen, Musik, Performance und andere Interventionen werden Zehntausende begeistern und berühren.

Mehrere Partnerstädte Leipzigs sind mit eigenen Projekten vertreten: Frankfurt am Main, Krakau, Lyon und Brünn. Die riesige Kerzen-89, traditionell von Besucherinnen und Besuchern mit tausenden Lichtern befüllt, wird im Jubiläumsjahr auf dem Augustusplatz stehen. Dort findet auch die Eröffnung statt.

Der Abend beginnt 19 Uhr auf dem Augustusplatz mit kurzen Grußworten von Oberbürgermeister Burkhard Jung, Zeitzeugen sowie Vertretern von Bund und Land. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung von der Sächsischen Bläserphilharmonie unter der Leitung von Peter Sommerer.

Alle 21 Lichtprojekte: [www.lichtfest.leipziger-freiheit.de/programm.html](http://www.lichtfest.leipziger-freiheit.de/programm.html) bzw. im Programmheft, das kostenlos in Leipzig und Region ausliegt.



QR-Code zur [Homepage](#)

## Vorstellung ausgewählter Lichtprojekte

**Der Erste macht das Licht an (Nr. 2)**, Thomas Ritschel & Felix Ruffert (Leipzig)  
interaktive, audiovisuelle Installation

Standort: Georgiring

„Der Letzte macht das Licht aus“ war eine geflügelte Redewendung in der untergehenden DDR und reflektierte die damals wachsende Ausreisewelle. Gleichzeitig wuchs die Zahl der Demonstrierenden. *Der Erste macht das Licht an* greift die Energie dieses Protestes auf. Am Georgiring gilt es, laut zu sein, denn Ritschel und



Ruffert wandeln die Lautstärke der vorbeiziehenden Lichtfestbesucher durch akustische Kameras in Energie und Farben um. Die vorbeiziehenden Menschen steuern durch Rufen, Klatschen oder auch Singen die Projektion.

**Passage (Nr. 13),** Fils de Créa (Lyon, Frankreich)

Licht- und Klanginstallation

Standort: Wilhelm-Leuschner-Platz

Eigens für das Lichtfest Leipzig konzipierte Fils de Créa die Licht- und Klanginstallation *Passage* – einen überdimensionalen Durchgang von sechs Metern Breite und rund vier Metern Höhe und Symbol für Grenzen und deren Öffnung. *Passage* besteht aus etwa 500 recycelten Lampen und Leuchten. Sie sollen die Vielfalt und Erfahrungen der Beteiligten von 1989 widerspiegeln. Mit ihrer farblichen, visuellen und klanglichen Ästhetik möchte die Installation die Lichtfestbesucher zu einer Erinnerungsreise einladen. Die Leuchten wurden im Vorfeld des Lichtfestes in Leipzig gesammelt. Daraus resultiert die große Vielfalt an unterschiedlichen Lampenarten, -formen und -farben. Ein Sound aus Archivklängen vom 9. Oktober 1989, Soundeffekten und Musik komplettiert die Installation.

**Aufruf zum Lampenspenden**

Das französische Künstlerkollektiv Fils de Créa ruft zur Lampenspende auf. Das Team verwendet alte Nachttischlampen und Lampenschirme für seine Installation auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz. Gebraucht werden **Lampen mit Fuß** (Tischleuchten oder Nachttischlampen) oder einzelne **Lampenschirme**. Die Lampen müssen **nicht funktionstüchtig** sein.

Lampen können noch bis zum 2. Oktober im „**Wiederschön**“-Konzeptladen der Stadtreinigung Leipzig (Höfe am Brühl) sowie beim Wertstoffhof (Augustinerstraße 8, 04289 Leipzig) abgegeben werden.



**Ode an die Demokratie (Projekt C)**, Projekt der Partnerstadt Frankfurt am Main  
multimediale Inszenierung

Standort: Evangelisch-reformierte Kirche, Tröndlinring 7

Was macht Demokratie aus? Was sind Herausforderungen, wo liegen Chancen? Diese Fragen stehen im Fokus der *Ode an die Demokratie*, die 2023 anlässlich der Feierlichkeiten zum 175. Jahrestag der Paulskirchenverfassung in Frankfurt am Main erstmals präsentiert wurde. Zum 35. Jahrestag der Friedlichen Revolution wird dieses Projekt der Partnerstadt Frankfurt für Leipzig adaptiert. Mit der Aufforderung „Wir suchen dein Gedicht“ waren Bürgerinnen und Bürger vom Künstlerduo ZORN x Jasna Fritzi Bauer dazu eingeladen, ihre Gedanken zur Demokratie einzubringen. Die kuratierten Texte werden beim Lichtfest an die Fassade der Evangelisch-reformierten Kirche projiziert und durch weitere visuelle Effekte sowie Ton ergänzt. So entsteht eine multimediale Inszenierung, welche die abstrakte Natur des demokratischen Grundgedankens zu einem emotionalen, immersiven Erlebnis macht, das zum Nachdenken einlädt.

Atelier Markgraph (Konzept), ZORN x Jasna Fritzi Bauer (Textauswahl), bright! Studios (Video, Motion Design), Projekt der Partnerstadt Frankfurt am Main

Frankfurt am Main ist seit dem 3. Oktober 1990 Partnerstadt von Leipzig. Die beiden Städte eint eine enge Verbindung, die unter anderem auf den historischen Schnittstellen (Paulskirchenverfassung, Friedliche Revolution) rund um die Themen Freiheit und Demokratie basiert. Anlässlich des 175. Jubiläums der Deutschen Nationalversammlung hatte sich Leipzig mit dem Projekt „Bei Anruf Demokratie“ am Paulskirchenfest 2023 in Frankfurt am Main beteiligt.

**Blaues WundAR (Nr. 5)**, Maix Mayer (Leipzig)

3D-Animation mittels Augmented-Reality-Web-App

Standort: Goedelerring



Der Leipziger Maix Mayer beteiligte sich 1989 aktiv an den Montagsdemonstrationen auf dem Leipziger Ring und dokumentierte diese per Video. Der wichtigste Standpunkt für die mediale Dokumentation der Demonstrationen war damals die Fußgängerbrücke (2004 abgerissen) – von den Leipzigern „Blaues Wunder“ genannt. Mittels Augmented-Reality (AR) wird das Bauwerk im Stadtraum am alten Ort nun wieder erlebbar. Denn [Mayers Web-App Blaues WundAR](#) errichtet die Brücke virtuell wieder und macht so das „Blaue Wunder“ zum „WundAR“. Via Handykamera entsteht eine Überlagerung des Livemodus mit einer 3D-Animation der Brücke.



QR-Code zur Web-App

**Barriere (Nr. 11)**, Philip Ross (Eindhoven, Niederlande)

interaktive Installation

Standort: Martin-Luther-Ring, Neues Rathaus, Höhe Goerdelerdenkmal

*Barriere* besteht aus neunzehn hellen, vertikalen Lichtstrahlen, die auf den Eisernen Vorhang verweisen. Die Lichtstrahlen reagieren auf Berührung und können durch die Lichtfestbesucher „bewegt“ werden. Im Normalzustand bleiben die Strahlen wie ein Vorhang miteinander verbunden – bis durch Wegschieben des Vorhangs eine Öffnung geschaffen wird. So entsteht das Gefühl, körperlich eine Grenze zu durchbrechen. Der Haken: Sobald die Lichtfestbesucher sich zurückziehen, schließt sich der Vorhang wieder. Barrieren abzubauen, erfordert stete Anstrengung und Aktivität.





## Neu beim Lichtfest Leipzig 2024

### Lichtfest XXL: 10.-12.10.2024, 19 – 23 Uhr

Im Jubiläumsjahr sind fünf Lichtprojekte über den Lichtfestabend hinaus bis zum Wochenende zu sehen. Dafür wechseln zwei Installationen (Nr. 4 und Nr. 6) den Standort. Lichtfest-XXL gilt für

1 „Where does the hero come from?“, EunJin Park, Nikolaikirchhof

4 „Stringed“ Gijs van Bon, Neu: Augustusplatz

5 „Blaues WundAR“, Maix Mayer, Goedelerring, Web-App:  
<https://blaueswunder.maixmayer.studio/>

6 „Freiheit“, Loomaland, Neu: Burgplatz

13 „Passage“, Fils de Créa, Wilhelm-Leuschner-Platz

### App-Rundgang Lichtfest

In diesem Jahr können Gäste den Lichtfest-Rundgang über den Innenstadtring erstmals in der App „Explore Leipzig – City Tours“ der LTM GmbH erleben. Die Tour wird in deutscher und englischer Sprache angeboten und ist auch als Audioversion verfügbar.

### Kerzen-89, Kerzenpatenschaft, Mehrwegbecher

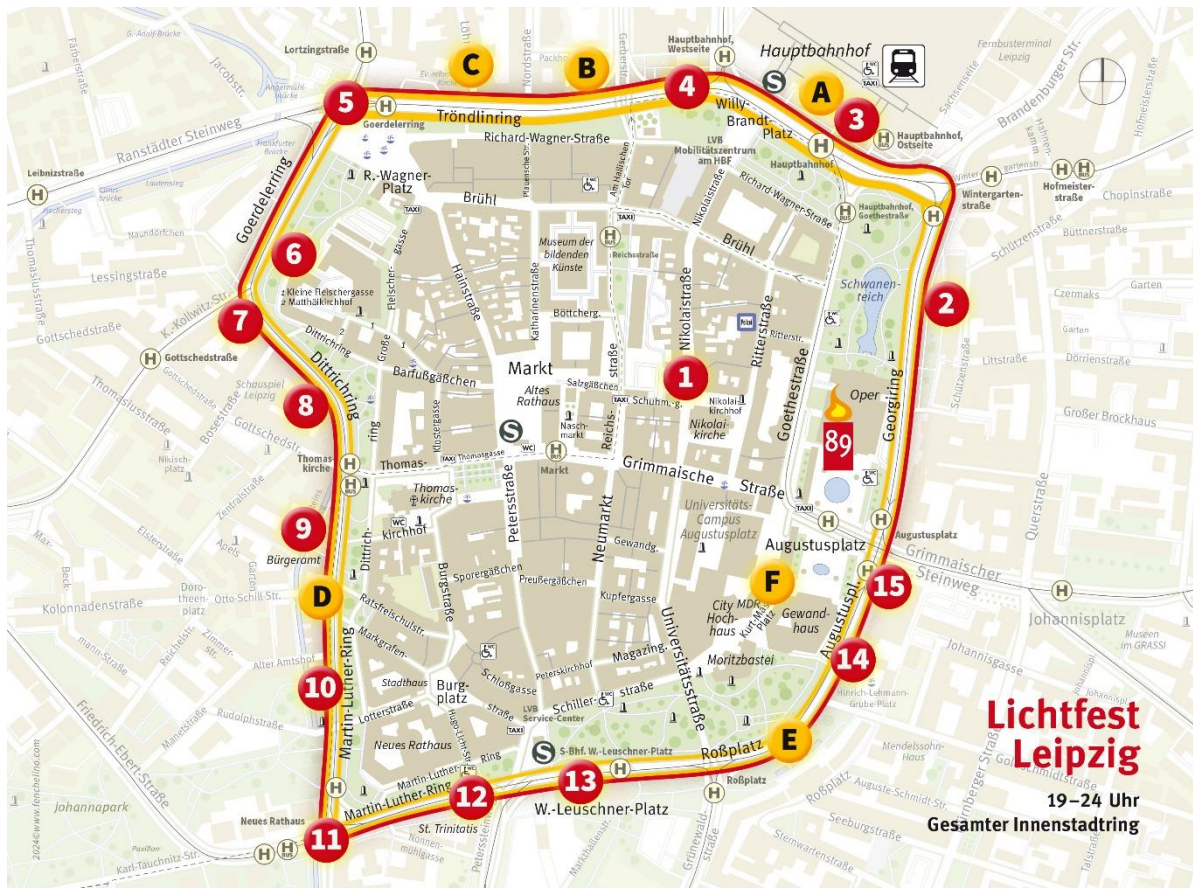
Auf dem Augustusplatz steht die traditionelle Kerzen-89, die im Laufe des Abends von den Besucherinnen und Besuchern mit tausenden Teelichtern zum Leuchten gebracht wird. Die Kerzen sind kostenlos an mehreren Ständen rund um den Augustusplatz erhältlich.





Wer möchte, kann eine symbolische Kerzenpatenschaft übernehmen. Der Erlös geht an den [Wolfsträne e. V.](#), der trauernde Kinder und Jugendliche, die einen Elternteil oder ein Geschwisterkind verloren haben, begleitet. Neu: Für mehr Nachhaltigkeit kommen am Kerzenpodest dieses Jahr 20 000 Mehrwegbecher zum Einsatz, gefertigt aus 100% recycelfähigem, stabilem Kunststoff. Die Besucher werden daher gebeten, die Becher – so schön gestaltet sie auch sind – nicht mit nach Hause zu nehmen, denn sie sollen in den Folgejahren wieder zum Einsatz kommen.

## Übersichtsplan Lichtfest Leipzig 2024





## Projektförderung 35 Jahre Friedliche Revolution

Im Jubiläumsjahr unterstützt die Stadt Leipzig mit einer Sonderförderung innovative Projekte in Erinnerung an 35 Jahre Friedliche Revolution mit insgesamt 80.000 Euro. Unterstützt werden auch mit Hilfe der regulären Kulturförderung mehr als 20 zivilgesellschaftliche Initiativen, die das Erbe von 1989 in die Gegenwart tragen, neuartige Erinnerungsformen entwickeln und insbesondere Kinder und Jugendliche einbeziehen. Im Auftrag des Leipziger Stadtrates erhalten außerdem Projekte Zuwendungen, die unter anderem die Rolle und Perspektiven von Frauen während der Friedlichen Revolution berücksichtigen, an den „Beataufstand“ 1965 erinnern oder Verbindungen zu Mittel- und Osteuropa aufweisen. Eine Übersicht der geförderten Projekte bietet die städtische Website [www.leipzig.de/herbst89](http://www.leipzig.de/herbst89).

## Themensetzung und Organisation

Die Verantwortung für die thematischen Schwerpunkte der Feierlichkeiten zur Friedlichen Revolution sowie der begleitenden Programme obliegt dem Beirat Kuratorium Friedliche Revolution 1989. Der Beirat besteht aus 19 Mitgliedern. Ihm gehören der Oberbürgermeister, je ein Vertreter der Fraktionen im Leipziger Stadtrat, sechs Vertreter auf Vorschlag der Initiative „Tag der Friedlichen Revolution – Leipzig 9. Oktober 1989“ sowie sechs vom Stadtrat benannte Vertreter an. Bei der Findung und Untersetzung der thematischen Schwerpunkte wird die Initiative „Tag der Friedlichen Revolution – Leipzig 9. Oktober 1989“ eingebunden. Ihr gehören Bürger, Organisationen, Institutionen, Museen und andere Einrichtungen an, die einen direkten Bezug zum Herbst 1989 haben. Die organisatorische Verantwortung für das Lichtfest 2024 trägt die Leipzig Tourismus und Marketing GmbH.

**Weitere Informationen:** [www.lichtfest.leipziger-freiheit.de](http://www.lichtfest.leipziger-freiheit.de)

[www.leipzig.de/herbst89](http://www.leipzig.de/herbst89)

[www.herbst89.de](http://www.herbst89.de) +++



## Statements zum Lichtfest 2024

### **Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig:**

„In diesem Jahr feiern wir den 35. Jahrestag der großen Leipziger Montagsdemonstration. Nicht ohne Sorge um die Demokratie in Europa und unter dem Eindruck von Konflikten und brutalen Kriegen. Leipzig steht seit 1989 für Aufbruch, Veränderung, Freiheit, Frieden und Demokratie. Der 9. Oktober ist ein Feiertag der lebendigen Demokratie, der an den Mut und die Beharrlichkeit erinnert, die die Friedliche Revolution getragen haben. Lassen Sie uns gemeinsam an den Frieden und die Freiheit von 1989 erinnern und davon für die heutige Zeit ermutigen.“

### **Michael Kölsch, Sprecher der Initiative „Tag der Friedlichen Revolution – Leipzig 9. Oktober 1989“:**

„Hand in Hand errangen am 9. Oktober 1989 auf dem Leipziger Ring mehr als 70 000 Menschen Freiheit und Demokratie. Christian Führer bezeichnete die Friedliche Revolution als ein „Wunder biblischen Ausmaßes“. Das Erinnern an die Friedliche Revolution möge Anlass sein, das seinerzeit unter großen Gefahren errungene hohe Gut der Freiheit und Demokratie zu feiern und wiederum Hand in Hand gegen den europaweit erstarkten Extremismus zu verteidigen.“

### **Bernhard Stief, Pfarrer der Nikolaikirche:**

„Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung – die Anliegen, die die Menschen in den Friedensgebeten in der Nikolaikirche vorbrachten, waren entscheidend für den Aufbruch 1989. Worte brachten ins Wanken, was jahrzehntelang unveränderbar schien. Der Geist der Hoffnung und der Friedfertigkeit wirkte aus der Kirche hinaus und erwies sich der Macht der SED-Herrschaft als überlegen. Als musikalische Botschaft erklingen beim Friedensgebet am 9. Oktober 2024 Ausschnitte aus dem Werk „Visions“ von John Rutter. Der britische Komponist greift



dabei auf das Ideal des Himmlischen Friedens zurück, wie es in der Bibel beschrieben und uns Menschen vor Augen gestellt wird.“

**Marit Schulz, Prokuristin der LTM GmbH und Leiterin „Lichtfest Leipzig“**

„35 Jahre Friedliche Revolution sind Anlass, das Lichtfest um den gesamten Innenstadtring zu begehen. Auf der authentischen Demonstrationsroute präsentieren lokale und internationale Künstlerteams über 20 Projekte.

Besonders freue ich mich, dass mit Frankfurt am Main, Lyon, Krakau und Brunn gleich vier unserer Partnerstädte dabei sind. Das zeigt unsere heutige Verbundenheit – unterstreicht aber auch die Bedeutung der Protestbewegungen von 1989 in unseren Nachbarländern Polen und Tschechien. Mit dem „Lichtfest XXL“ zeigen wir zudem bis zum Wochenende ausgewählte Projekte über den Lichtfestabend hinaus und machen auch dadurch das Lichtfest 2024 zu einer Jubiläumsausgabe.

Diese besondere Veranstaltung ist nur gemeinsam mit vielen Partnern zu realisieren: Ich bedanke mich bei unseren Förderern und Sponsoren für die langjährige Unterstützung. Der Jury danke ich für die Auswahl der Projekte.“

**Elio Curti, Geschäftsführer am DHL Drehkreuz Leipzig**

„Das mutige Engagement der Leipziger Bürgerinnen und Bürger im Oktober 1989 hat eine ganze Gesellschaft verändert und den Grundstein für eine neue Zeit gelegt. Heute, 35 Jahre später, sind wir stolz darauf, gemeinsam mit unseren mehr als 7 000 Mitarbeitenden, den Menschen der Region und allen anderen Partnern des Lichtfest Leipzig die Erinnerung an diese bedeutenden Ereignisse wach zu halten und damit für Werte wie Freiheit und Demokratie einzutreten.“



**Stadt Leipzig**



**Volkmar Müller, Geschäftsführer der Leipziger Gruppe**

„Leipzig ist die Stadt der Friedlichen Revolution und des Dialogs. Was 1989 richtig war, ist es auch heute: Gemeinsinn entsteht durch gemeinsames Gestalten. Wir unterstützen das Leipziger Lichtfest aus voller Überzeugung.“

**Thomas Feda, Geschäftsführer Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main**

„Leipzig und Frankfurt am Main sind seit dem 3. Oktober 1990 durch einen Städtefreundschaftsvertrag eng miteinander verbunden und stehen beide fest für Demokratie und Freiheit ein. Nach dem großartigen Projekt des Leipziger Cockpit Collectives „Bei Anruf Demokratie“ im Rahmen unseres Paulskirchenfestes im Mai 2023 anlässlich des 175. Jubiläums der Deutschen Nationalversammlung freuen wir uns um so mehr, dass wir nun im Gegenzug mit der „Ode an die Demokratie“ ein in Frankfurt entstandenes Projekt für unsere Partnerstadt Leipzig weiterentwickeln und im Rahmen des Lichtfestes präsentieren dürfen.“





## Bildmaterial

Diese und weitere Motive finden Sie zum Download unter [www.lichtfest.leipzigerfreiheit.de](http://www.lichtfest.leipzigerfreiheit.de) im Bereich „Presse“ (Pressemitteilung vom 22.8. anklicken)



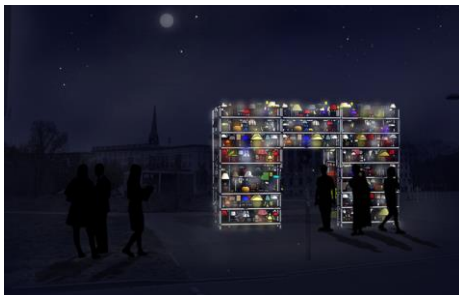
Die Sächsische Bläserphilharmonie begleitet die Eröffnung des Lichtfests 2024 musikalisch

© LambrosKazan



Visualisierung *Der Erste macht das Licht an* von Thomas Ritschel und Felix Ruffert auf dem Georgiring (Nr. 2)

© Tom Ritschel



Visualisierung *Passage* von Fils de Créa auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz (Nr. 13)

© Fils de Créa



Visualisierung *Ode an die Demokratie*, Projekt der Partnerstadt Frankfurt am Main (Projekt C)  
© Atelier Markgraph



Fußgängerbrücke „Blaues Wunder“ am Goedelerring (Nr. 5).  
© PGH Fotostudio Leipzig, Stadtgeschichtliches Museum Leipzig



Visualisierung *Barriere* von Philip Ross auf dem Martin-Luther-Ring (Nr. 11)  
© Philip Ross



Visualisierung *Where did the hero come from?* von EunJin Park auf dem Nikolaikirchhof (Nr. 1)  
© EunJin Park





Stadt Leipzig



Visualisierung *Stringed* von  
Gijs van Bon auf dem  
Tröndlinring (Nr. 4)  
© Gijs van Bon



Visualisierung *FREIHEIT?*  
von Loomaland am  
Richard-Wagner-Denkmal,  
Goerdelerring (Nr. 6)  
© Loomaland



Für die Kerzen kommen  
Mehrwegbecher zum Ein-  
satz. © LTM/Dana Marsch-  
ner



Für die Kerzen kommen  
Mehrwegbecher zum Ein-  
satz. © LTM/Sabrina Kunze



Stadt Leipzig



Das Künstlerkollektiv Fils de Créa sammelt Lampen und Lampenschirme für sein Lichtprojekt *Passage*. Lampen können noch bis zum 2. Oktober im „**Wiederschön**“-Konzeptladen der Stadtreinigung Leipzig (Höfe am Brühl) sowie beim Wertstoffhof (Augustinerstraße 8, 04289 Leipzig) abgegeben werden

© Fils de Créa



Stadt Leipzig



## Förderer und Sponsoren

SÄCHSISCHE  
STAATSKANZLEI



Freistaat  
SACHSEN

Der Festakt am 9. Oktober 2024 im Gewandhaus zu Leipzig wird gemeinsam von der Sächsischen Landesregierung und der Stadt

Leipzig veranstaltet. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

## Lichtfest Leipzig 2024

### Förderer / Sponsoren / Partner

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ  
UND FÜR DEMOKRATIE,  
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



### In Zusammenarbeit mit



Stadt Leipzig

Initiative „Tag der  
Friedlichen Revolution –  
Leipzig 9. Oktober 1989“

Beirat Kuratorium  
Friedliche Revolution  
1989





**Stadt Leipzig**



**LEIPZIG  
REGION**

Leipzig Tourismus  
und Marketing GmbH

## **Ansprechpartner / Kontakte für Medienvertreter**

### **Stadt Leipzig**

Referat Kommunikation

Matthias Hasberg

Martin-Luther-Ring 4–6

04109 Leipzig

Tel.: +49 (0)341 123-2040

Fax: +49 (0)341 123-2056

E-Mail: [kommunikation@leipzig.de](mailto:kommunikation@leipzig.de)

Web: [www.leipzig.de](http://www.leipzig.de)

### **Leipzig Tourismus und Marketing GmbH**

Jutta Amann

Augustusplatz 9

04109 Leipzig

Tel.: +49 (0)341 7104-355

E-Mail: [j.amann@ltm-leipzig.de](mailto:j.amann@ltm-leipzig.de)

Web: [www.lichtfest.leipziger-freiheit.de](http://www.lichtfest.leipziger-freiheit.de)